



## PRESSE-INFORMATION

Gemeinsame Pressemeldung mit dem Sächsischen Staatsministerium für  
Wissenschaft, Kultur und Tourismus

## Tourismus-Inhalte aus Sachsen für die ganze Welt

### **Start des Knowledge Graphen der Deutschen Zentrale für Tourismus | Sachsen liefert offene Daten zur Nutzung für nationale und internationale Tourismusanbieter | Digitale Transformation im Deutschlandtourismus**

**Dresden, 28. Juni 2023** – Mit dem Knowledge Graph startet die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) heute in eine neue digitale Ära des Deutschlandtourismus – mit Sachsen im Gepäck. Zusammen mit allen Projektbeteiligten hat die DZT das Innovations- und Netzwerkprojekt namens „Knowledge Graph des Deutschlandtourismus“ in Betrieb genommen. Zum Start stehen in diesem vernetzten Datensystem allen Akteuren, wie globalen Vertriebsplattformen, aber auch touristischen Dienstleistern oder Startup-Unternehmen, mehr als 200.000 aktuelle Datensätze in hoher Qualität für den öffentlichen Datenabruf zur Verfügung. Darunter sind 100.000 touristische Objekte mit Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Touren, Veranstaltungen, Gastronomie, Hotels sowie weitere 100.000 Infrastrukturdaten. Als zentrale Datenbasis für den Deutschlandtourismus nutzt der Knowledge Graph touristische Informationen aus allen 16 Bundesländern. Weitere Partner im Projekt sind etwa die Magic Cities, Amadeus, das German Convention Bureau sowie Vertreter der Wissenschaft.

### **Start des Innovationsprojekts „Knowledge Graph“ der Deutschen Zentrale für Tourismus – mit Sachsen als einem der ersten Datenlieferanten**

Der Freistaat Sachsen ist mit der Digital-Architektur für den Tourismus in Sachsen SaTourN (Sachsen Tourismus Netzwerk) Teil des bundesweiten Knowledge Graphen der DZT. SaTourN wird federführend von der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) betrieben und gemeinsam mit den sächsischen Reiseregionen befüllt. Sachsen ist eines der Bundesländer, die von Beginn an offen lizenzierte Daten an das System der DZT geliefert haben. Das Reiseland Sachsen erlangt somit bundesweite Aufmerksamkeit und rüstet sich für die digitale Transformation sowie künftige Anwendungen der Künstlichen Intelligenz. Dank ihrer eigenen landesweiten touristischen Datenbank SaTourN kann die TMGS den Knowledge Graphen der DZT beliefern und letztendlich Reisenden und Online-Plattformen national wie international wichtige Reiseinformationen zur Verfügung stellen.

„Oft sind die Gäste nur einen Klick von einem Urlaub in Sachsen entfernt. Mit der Beteiligung Sachsens an diesem modernen Datenmanagement-Projekt der DZT sehen wir eine große Chance, dass unsere Gäste diesem Klick deutlich näher kommen, in dem sie weltweit auf allen möglichen Kanälen auf Informationen aus und über das Reiseland Sachsen mit seinen Städten und Regionen zugreifen können“, betont die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch anlässlich des Starts des Knowledge Graphen.

Die Geschäftsführerin der TMGS, Veronika Hiebl, unterstreicht, dass die Digital-Architektur für den Tourismus in Sachsen SaTourN damit maßgeblich zur touristischen Wettbewerbsfähigkeit Sachsens national wie international beiträgt. „Touristische Daten zu Sehenswürdigkeiten, Touren, Gastgebern und Veranstaltungen müssen aktuell, vollständig und verfügbar sein für den Gast und zwar, wo immer er sich gerade aufhält. Dank des Knowledge Graphen stehen ihm diese Reiseinformationen zentral zur Verfügung und können als offene Daten auch durch Dritte frei genutzt werden. Sachsen wird als Reiseziel damit noch sichtbarer. Unser Dank gebührt den vielen fleißigen Datenpflegerinnen und -pflegern in ganz Sachsen, ohne die dieser Schritt nicht möglich gewesen wäre“, sagt Veronika Hiebl.

Vom Start des Knowledge Graphen erhofft sich die TMGS einen weiteren Motivationsschub für die Datenpflege in den sächsischen Städten und Regionen. Denn damit wird sichtbar, dass die Daten weltweit auf ganz vielfältige Weise ausgespielt werden und für moderne neue Anwendungen Einsatz finden.

„Der heutige Tag ist ein Meilenstein auf dem Weg in die digitale Zukunft des Tourismus,“ erklärte Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der DZT, auf der Veranstaltung zum Start des Knowledge Graphen in Frankfurt / Main. „Mit dem Knowledge Graphen haben wir im Deutschlandtourismus das bisher größte Dateninfrastrukturprojekt für die Tourismusbranche gemeinsam mit vielen Akteuren erfolgreich auf den Weg gebracht. Der unternehmens-, länder- und branchenübergreifende Datenaustausch über ein solches System gilt jetzt bereits als Pionierleistung in der deutschen Volkswirtschaft. Damit senden wir zugleich ein starkes Signal für die Innovationsstärke unserer Branche.“

### **Bundesweites Engagement für den freien Datenfluss in den Knowledge Graph**

Der Knowledge Graph ist ein Gemeinschaftsprojekt der DZT, der Landesmarketingorganisationen der 16 Bundesländer sowie der Magic Cities sowie weiterer Partner. Ziel ist es, Inhalte aus den verschiedenen touristischen Datenbanken der Länder besser zugänglich zu machen. Im Fokus steht dabei, alle verfügbaren und entsprechend ausgezeichneten Daten des Deutschlandtourismus in einer Graph-Datenbank, dem sogenannten Knowledge Graph, zu bündeln. Diese können dann miteinander in Beziehung gesetzt und frei genutzt werden – etwa durch touristische Anbieter zur Entwicklung von Reise-Apps, für Anwendungen zur Besucherlenkung oder für Einsatzmöglichkeiten der Künstlichen Intelligenz. Die DZT möchte damit die Positionierung des Reiselandes Deutschland im internationalen Wettbewerbsumfeld sichern. Sie hat das Projekt „Knowledge Graph“ bereits 2018 initiiert und koordiniert seitdem das Gesamtvorhaben.

Der Knowledge Graph basiert auf gemeinsamen Datenstandards für Europas Tourismus: Damit touristisch genutzte Daten noch einfacher zwischen verschiedenen Systemen und Organisationen fließen können, gibt es seit 2021 die Open Data Tourism Alliance (ODTA) – ein Schritt zu einem echten paneuropäischen Projekt. Darin engagieren sich die nationalen Tourismusorganisationen von Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie rund 20 Partner auf föderaler Ebene. Im Mai verabschiedete die ODTA gemeinsame technische Normen und Standards für touristische Informationen. Gemeinsam mit der DZT treiben die Landesmarketingorganisationen in der ODTA so die Digitalisierung im europäischen Tourismus voran.

Im Herbst plant die DZT eine Veranstaltung (Hackathon) mit Vertretern der Start-Up-Szene sowie touristischen Akteuren zur gemeinschaftlichen Entwicklung von konkreten Anwendungsbeispielen für die Daten aus dem Knowledge Graph.

Der jeweils aktuelle Datenbestand des Knowledge Graphen kann über eine spezielle [Suchfunktion](#) auf der Projekt-Webseite [open-data-germany.org](http://open-data-germany.org) eingesehen werden.

Mehr Informationen zu SaTourN finden Sie hier: [www.satourn.travel](http://www.satourn.travel)

Informationen zum Knowledge Graph der DZT finden sich unter: [www.open-data-germany.org](http://www.open-data-germany.org)

**Kontakt:** Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, Bautzner Str. 45 – 47, 01099 Dresden, Leiterin Unternehmenskommunikation, Ines Nebelung, Telefon 0351-4917025, E-Mail: [nebelung.tmgs@sachsen-tour.de](mailto:nebelung.tmgs@sachsen-tour.de), [www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de)